

kaufen, aber daran durften die Bauern nicht denken; sie mußten nur froh sein, in den unruhigen Zeitläuften wenigstens etwas zu bekommen.

Auf beiden Seiten des Zuges gingen in ziemlicher Entfernung vertraute Schildwachen, die von Zeit zu Zeit Signale gaben und dadurch die Sicherheit des Weges bekundeten. „Alles still und menschenleer!“ hieß der langgezogene Krähenschrei, den Arsa und Jegor von rechts und links den Männern zuriefen, und: „Wir haben es gehört!“ die kurze, in derselben Weise gehaltene Antwort.

Arsa und Ossip gingen zusammen. „Wenn jetzt plötzlich der Verwalter käme,“ flüsterte letzterer. „Es gäbe einen Kampf auf Tod und Leben.“

„Er kommt nicht,“ versetzte mit tieferem Atemzuge unser Freund, „er weiß, was in den Nächten vor dem Jahrmarkt geschieht und hütet sich weislich.“

Er hatte aber die Worte kaum ausgesprochen, als dicht neben ihm und seinem Genossen die Büsche aufrauschten und ein späherndes Gesicht zum Vorschein kam. Zwar nicht Kanzow, der träge, trunksüchtige Verwalter stand vor den beiden jungen Leuten, sondern ein Knabe ihres eigenen Alters, schlank und hoch aufgeschossen, mit feinen, blassen Zügen und spöttisch blickenden dunklen Augen.

In der rechten Hand trug der Jüngling eine Reitpeitsche, die er jetzt wie zur Probe durch die Luft pfeifen ließ.

„Was macht ihr hier, Schlingel?“ rief er im gebieterischen Tone. „Gebt Antwort oder ihr fühlt die Peitsche.“

Arsa blieb stehen; er runzelte zornig die Stirn. „Danach zu fragen, haben Sie kein Recht, Junker Anatol!“ antwortete er äußerlich ruhig. „Sind wir etwa Gefangene? Haben wir etwas verbrochen, daß Sie uns auf offener Straße anhalten und verhören dürften?“

Der Sohn des Grundherrn zuckte spöttisch die Achseln. „Ich darf euch gegenüber, was ich eben will,“ versetzte er im geringschätzigen Tone. „Und Verbrecher seid ihr auch, wenigstens dringend des Diebstahls verdächtig. Es werden in dieser Nacht gestohlene Tiere zur Stadt getrieben; mein Vater weiß es.“

Arsa lachte ihm ins Gesicht. „Wollen Sie meine Taschen untersuchen, Junker Anatol? Wenn sich Röhre oder Pferde darin vorfinden, dann nehmen Sie dieselben nur sogleich als Ihr Eigentum in Beschlag.“

„Du verhöhnt mich, Burjsche?“